

109-41876

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo 109-41876

Čj. 109-41876

Přílohy 7 listů 92

7 listů 21.4.2009 Svil

ST S

IV. D - 77 /43.

Prag, den 21. April 1943



H-Obersturmbannführer Dr. Gies.

Handwritten in red: 12317

In der Zentrale des Innenministeriums wurden zum 20.4.43 im Rahmen einer kleinen Feier 35 Beförderungen ausgesprochen. Anliegend überreiche ich meine Einleitungsworte sowie die Ansprache des Herrn Ministers mit der Bitte um Kenntnisnahme und gegebenenfalls Vorlage an den Gruppenführer zur Unterrichtung. Soweit ich bisher habe feststellen können, haben sich die Beförderungen stimmungsmäßig auch bei den Nichtbetroffenen außerordentlich günstig ausgewirkt, weil diese nunmehr das Gefühl haben, daß auch sie bei entsprechendem Einsatz vielleicht einmal mit einer Beförderung rechnen können. Ich habe den SD gebeten, die Auswirkungen der auf meine Anregung in allen autonomen Behörden zum 20.4. in sichtbarem Ausmaß durchgeführten Beförderungen zu beobachten und darüber zu berichten. Ein fester Prozentsatz war nicht gegeben, da die Verhältnisse hierfür schon rein zahlenmäßig in den einzelnen Bereichen zu verschiedenen liegen und hierdurch der politische Charakter der einzelnen Beförderungen hätte in Frage gestellt werden können. Die Höchstgrenze der Beförderungen liegt bei 3 Prozent (nur in Ausnahmefällen etwas höher). Es wurde dafür Sorge getragen, daß bei gleichmäßiger Verteilung auf die verschiedenen Dienstklassen und Besoldungsgruppen die niederen bevorzugt wurden.

Die Betriebsverwaltungen (Post und Bahn) liegen nach dem Sinn der Beförderungsaktion niedriger, da insbesondere

8117

64 5. IV 2-77/43

St. G. IV